



*Moderationskarte*

# Sexualpädagogik - Präventiver Kinderschutz

18

Mehr zum Thema finden Sie im Ressourcenzentrum Koala

## Darum geht es!

Sexualpädagogik in der Kita begleitet Kinder in ihrer körperlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Sie vermittelt Wissen, stärkt die Selbstwahrnehmung und fördert einen positiven Umgang mit dem eigenen Körper. Sexualpädagogik hat das Ziel, Kinder zu stärken, ihre Grenzen zu achten und sie vor Übergriffen zu schützen. Sie ist ein wichtiger Bestandteil präventiven Kinderschutzes.

## Deswegen ist es wichtig!

- Kinder, die über ihren Körper sprechen dürfen, können leichter ‚Nein‘ sagen und sich Hilfe holen.
- Ein positiver Umgang mit dem eigenen Körper stärkt Selbstwert, Selbstbestimmung und Schutzkompetenz.

## Das wollen wir erreichen!

- Wir schaffen eine Atmosphäre, in der Kinder ihren Körper kennenlernen, Fragen stellen und Gefühle äußern dürfen. Wir begleiten Kinder altersgerecht, achten ihre Grenzen und geben ihnen Sicherheit. Unser Team reflektiert regelmäßig die eigene Haltung und gestaltet einen (sexualpädagogischen) Alltag, der Kinder stärkt und schützt.

## Fragen zum Nachdenken und Reflektieren für Teams:

- *Woran erkennen wir, dass ein Kind ein gutes Körpergefühl und Selbstbewusstsein entwickeln kann?*
- *Wie begleiten wir kindliche Neugier, Körpererkundung und Fragen altersgerecht und sicher?*
- *Wie stärken wir Kinder darin, ihre Grenzen wahrzunehmen und ‚Nein‘ zu sagen?*
- *Wie gestalten wir Pflege- und Wickelsituationen achtsam und grenzwahrend?*
- *Wie beziehen wir Eltern in das sexualpädagogische Konzept ein und schaffen Transparenz?*